WP-02-453 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Paula Kerstin (KV Paderborn)

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 452 bis 454 einfügen:
Zirkussen zuzulassen. Bei der Weiterentwicklung unserer Zoos stärken wir ihre Aufgaben in Artenschutz, Erhaltungszucht, Forschung und Umweltbildung, ergänzend setzen wir uns dafür ein, dass Tiere, deren artgerechte Haltung nicht dauerhaft gewährleistet werden kann, künftig nicht mehr für Zoos angeschafft oder gezüchtet werden. Dies betrifft insbesondere nicht heimische Tierarten sowie Tiere mit einem hohen Platz- und Bewegungsbedarf, deren natürliche Bedürfnisse in Zoos nicht ausreichend erfüllt werden können. Die Zucht sollte sich daher konsequent am Tierwohl und an den tatsächlichen Möglichkeiten einer artgerechten Unterbringung orientieren. Darüber hinaus wollen wir die Haltung und Präsentation von Tieren auf Festen, Märkten und vergleichbaren Veranstaltungen zum Schutz der Tiere weiter regulieren und auf ein Mindestmaß beschränken. Immer mehr Kommunen schützen nachtaktive Wildtiere wie Igel mit einem Nachtfahrverbot

Unterstützer*innen

Sigrid Beer (KV Paderborn); Güven Erkurt (KV Paderborn); Marcus Zauner (KV Paderborn); Jörg Schlüter (KV Paderborn); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Justus Reckels (KV Paderborn); Sabrina Schwenger (KV Paderborn); Laura Fortmeier (KV Paderborn); Petra Solscheid (KV Paderborn); Carolin Köhler (KV Paderborn); Helmut Arens (OV Paderborn); Nina Arens (KV Paderborn); Armin Pfennings (KV Paderborn); Annette Kuhlmann (KV Paderborn); Markus Rieger (KV Paderborn); Ralf Pirsig (KV Paderborn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Sylvain Victor (KV Paderborn); Carsten Birkelbach (KV Paderborn)